

Vorschau Pressemitteilung April 2008

Facettenreich: Der April im Jahr der Mathematik

Berlin, 1.04.2008. Mathematik und der Monat April passen gut zueinander - beide sind abwechslungsreich. Ob Veranstaltungen zum Girls' Day, die Karlsruher Lange Nacht der Mathematik, der Känguru-Wettbewerb oder zahlreiche spannende Vorträge: Mathematik zeigt sich in ihren vielfältigen Facetten von Fibonacci-Zahlen bis hin zur Mathematik in Büchern von Dan Brown.

Warum Mathematik zählt, beantworten Schalke-Trainer Mirko Slomka und weitere prominente Botschafter des Wissenschaftsjahres 2008 im Interview auf www.jahr-der-mathematik.de. Neu auf der Jugendseite www.du-kannst-mathe.de ist das Online-Spiel ZAL. Spielerisch können Kinder und Jugendliche ihre mathematischen Kenntnisse im Wettstreit messen. Über „Mathematik im Beruf“ informiert das gleichnamige Themendossier. Mathematik zum Anfassen gibt's im April an den Hauptbahnhöfen München und Kiel: Die Science Station von Wissenschaft im Dialog zeigt auf einem hundert Quadratmeter großen Parcours mathematische Mitmachexponate und den Wettbewerb „Packstation“.

4. April: "Beautiful minds: Piet Hein, John Nash and the game of Hex"

Das strategische Brettspiel „Hex“ steht im Mittelpunkt des Vortrages von Prof. Bjarne Toft der TU Ilmenau. Die Geschichte des Brettspiels ist spannend, wurde es doch gleich zweimal erfunden: 1942 von Piet Hein, einem dänischen Dichter und Mathematiker, und 1947 von John F. Nash an der Princeton University. Noch heute wird das Spiel in Princeton gespielt; es wird als „John“ oder „Nash“ bezeichnet. Gespielt wird auf einem rhombenförmigen Brett mit zum Beispiel 11 mal 11 sechseckigen Feldern. Der Ausflug in die Geschichte dieses Spiels dürfte jeden in den Bann ziehen, der schon einmal mit ihm in Berührung gekommen ist. Aber auch alle anderen, die sich für mathematische Spielereien begeistern können, sind eingeladen.

Ansprechpartner: Herr Prof. Jochen Harant, Tel.: 03677/693615, E-Mail: gffmath@tu-ilmenau.de, Veranstaltungsort: TU Ilmenau, Röntgenhörsaal, Weimarer Straße, 98693 Ilmenau, Veranstaltungszeit: 15:30-16:30 Uhr, Informationen unter: www.tu-ilmenau.de/fakmn/Foerderverein.verein.0.html

9. April: Der Goldene Schnitt

Im Heinz Nixdorf MuseumsForum geht es um den Goldenen Schnitt. Prof. Albrecht Beutelspacher erklärt in seinem Vortrag, warum die spezielle Zahl des Goldenen Schnitts innerhalb und außerhalb der Mathematik eine wichtige Rolle

a = 210 mm

90°

spielt. Der Goldene Schnitt verbindet Mathematik und ästhetische Theorie, Proportionen und Harmonielehre. Schon im „ersten Mathematikbuch der Welt“, den »Elementen« von Euklid (ca. 300 v. Chr.), kommt diese Zahl als ein spezielles Teilungsverhältnis vor. Sie hat Bezüge zum regelmäßigen Fünfeck, zu den platonischen Körpern und zu den Fibonacci-Zahlen.

Ansprechpartner: Frau Andreas Stolte, Tel.: 05251/306914, E-Mail: astolte@hnf.de,

Veranstaltungsort: Heinz Nixdorf Museums Forum, 33102 Paderborn, Veranstaltungszeit: 19:00 Uhr,

Informationen unter: www.hnf.de

10. April: Der Känguru-Wettbewerb 2008

Das Känguru ist nicht nur ein australisches Beuteltier, sondern auch der Name eines Mathematik-Wettbewerbs für "junge Hüpfen". In ganz Europa und Australien und inzwischen auch in vielen Ländern in Amerika und Asien nehmen am Kängurutag Schülerinnen und Schüler der 3. - 13. Klasse an Mathematikwettbewerben teil. Ziel ist es, bei den gestellten Aufgaben aus fünf vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten die eine - einzig richtige - herauszufinden. Beginnend mit 184 Teilnehmern im Jahr 1995 haben sich in Deutschland von Jahr zu Jahr mehr Schülerinnen und Schüler am Känguru der Mathematik beteiligt. 2006 waren es schon über 446.000, 2007 fast 550.000, die versuchten, in den zur Verfügung stehenden 75 Minuten so viele Kreuze wie möglich am richtigen Ort zu platzieren. Für 2008 haben sich bereits über 800.000 Schülerinnen und Schüler zum Känguru-Wettbewerb angemeldet.

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Monika Noack, Tel.: 030/20932173, E-Mail: kaenguru@mathematik.hu-berlin.de, Mathematikwettbewerb Känguru e.V. c/o Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Mathematik, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Informationen unter: www.mathe-kaenguru.de

10. - 27. April: Bewerbungen für den Lufthansa Tag der Mathematik

Die Deutsche Lufthansa AG lädt 150 Oberstufenschüler ein, sich im Juni im Lufthansa Aviation Center in Frankfurt/Main über die Mathematik rund ums Fliegen zu informieren. In kurzen, schülergerechten Vorträgen stellen Lufthansa Mitarbeiter mathematische Problemstellungen und Anwendungsmöglichkeiten im Luftverkehr vor. In moderierten Workshops werden ausgewählte Themen mit den Schülerinnen und Schülern vertieft. Bislang wenig bekannte praktische mathematische Anwendungen werden vorgeführt, um zu demonstrieren, dass komplexe Mathematik nicht nur „Denksport“, sondern auch ein grundlegendes Instrument im Arbeitsleben darstellt. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sind herzlich dazu eingeladen, sich ab dem 10.04. bis 27.04.2008 auf <http://www.be-lufthansa.com/mathematik> zu bewerben.

b = 297 mm



$a = 210 \text{ mm}$

90°

Ansprechpartnerin: Frau Lisa Marschall, Tel.: 069/69633689, E-Mail: lisa.marschall@dlh.de,
Informationen unter: <http://www.be-lufthansa.com/mathematik>

Mathematikum Gießen im April

Das Mathematikum in Gießen ist eines der zentralen Akteure im Wissenschaftsjahr 2008. Neben Vorträgen für Kinder finden auch regelmäßige Veranstaltungen für Erwachsene statt:

14. April: Musik und Mathematik

Prof. Albrecht Beutelispacher versteht es wie kaum ein zweiter, komplexe mathematische Sachverhalte auch Laien verständlich zu machen. In diesem Jahr hält er vier Vorträge, die das gesamte Spektrum der Mathematik abdecken: Von den Anfängen bis zur Gegenwart, von der reinen Mathematik zu den Anwendungen, von den Künsten bis zur formalen Strenge. Freuen Sie sich auf den Vortrag zu Musik und Mathematik.

19. April: Kindervorlesung „Mathematik in der Natur“

Die Kindervorlesungen im Mathematikum richten sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. An einem Samstag im Monat stehen Experimente im Mittelpunkt, die die Kinder mit Prof. Beutelispacher durchführen. Insgesamt gibt es zwölf Kindervorlesungen pro Jahr. Die Themen sind sehr vielfältig und reichen von „Eckiges und Rundes“ bis hin zu „Wie haben die Römer gerechnet?“. Für den Monat April steht „Mathematik in der Natur“ auf dem Programm.

19. April: Exponatpremiere „Das Galtonbrett“

Das Mathematikum stellt in jedem Monat ein neues Exponat vor. Damit wird die Sammlung des Mathematikums immer weiter komplettiert. Die neuen Exponate werden mit einer Exponatpremiere eingeweiht.

22. April: Mathematischer Vortrag "Mathematical Cinema Show"

Prof. Jean Doyen aus Brüssel ist berühmt für seine kurzweiligen Vorträge und für originelle Themen. In seinem Vortrag in englischer Sprache zeigt er Szenen aus Hollywood. Szenen, an denen man - meist unerwartet - Mathematik entdecken kann. Figuren wie Mister Bean, the Simpsons, the Monty Pythons und mehr ziehen den Betrachter dabei in den „mathematischen“ Bann.

Ansprechpartnerin für die Veranstaltungen im Mathematikum: Frau Müller-Holstein, Tel.: 0641/9697971, E-Mail: presse@mathematikum.de, Veranstaltungsort: Mathematikum e.V.,

a = 210 mm

90°

Liebigstraße 8, 35390 Gießen, Veranstaltungszeit: 19:30-20:30 Uhr, Informationen unter: www.mathematikum.de

15. April: MATHEredaktiON

Neugierde und Spürsinn sind Eigenschaften, die Journalisten und Wissenschaftler gemeinsam haben. Warum also nicht beide zusammenbringen? Mehrmals im Jahr lädt das DFG-Forschungszentrum Matheon in Berlin Redakteurinnen und Redakteure von Schülerzeitungen zur Recherche in eine der fünf Trägerinstitutionen des Matheon ein. Die Jungjournalisten können jeweils bis zu vier Wissenschaftler befragen und über deren Arbeit Artikel verfassen. Diese werden auf einer eigenen Website des Matheon veröffentlicht. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 beschränkt.

Ansprechpartnerin: Frau Katja Biermann, Tel.: 030/31429759, E-Mail: biermann@matheon.de, Veranstaltungsort: Freie Universität Berlin, Mathematikgebäude (Arbeitsbereich Matheon), Raum 130, Arnimallee 3, 14195 Berlin, Veranstaltungszeit: 09:00-12:00 Uhr, Informationen unter: www.matheon.de/schools/matheredaktion.asp, Anmeldung erforderlich

15. April: Mathematik und Politik: von Macht, Quadratwurzeln und Ministern

Im Ministerrat der Europäischen Union haben die Mitgliedsstaaten - je nach ihrer Größe - unterschiedlich viele Stimmen. Das führt immer wieder zu Diskussionen bezüglich der Gerechtigkeit der Stimmgewichtung. Diese Problematik kennen auch andere internationale Organisationen, wie die Weltbank oder die UNO. Die gerechte Stimmverteilung und die Untersuchung der Machtverteilungen über die Mathematik sind die Themen dieses Vortrags von Professor Dr. Werner Kirsch.

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Werner Kirsch, Tel.: 0234/3223308, E-Mail: jdm@rub.de, Veranstaltungsort: Clubraum der Volkshochschule (VHS) Bochum, Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ), Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum, Veranstaltungszeit: 18:30-20:15 Uhr, Informationen unter: www.mathejahr-im-ruhrgebiet.de

15. April: Ringvorlesung - Wenn das Gehirn aus dem Takt kommt:

Mathematische Modellierung neuronaler Prozesse

Bestimmte Formen der Parkinson-Krankheit gehen einher mit einer unerwünschten Synchronisation relevanter Zellkomplexe im Gehirn. Das Zusammenwirken dieser Zellkomplexe lässt sich mathematisch als Regelkreis verstehen, der wiederum in ein System von (Differential-) Gleichungen umgesetzt werden kann. Im Vortrag von Prof. Tassilo Küpper werden neuartige Ansätze zur Modellierung vorgestellt. Die Vorträge sollen sowohl die Eleganz als auch die praktische Bedeutung der Mathematik zeigen.

b = 297 mm

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Tassilo Küpper c/o Frau Georg, Tel.: 0221/4702275, E-Mail: Office@math.uni-koeln.de, Veranstaltungsort: Mathematisches Institut, Weyertal 86-90, 50931 Köln, Veranstaltungszeit: 18:30 Uhr, Informationen unter: www.mi.uni-koeln.de/Jahr-der-Mathematik/ringvorlesung.html

16. April: Einladung in die vierte Dimension

Für hochbegabte Jugendliche konzipierte das SiemensForum Erlangen die Vortragsreihe „EinBlicke“. Diese gibt dem talentierten Nachwuchs die Möglichkeit, mit den Großen und Arrivierten ihres Fachs zu diskutieren. Prof. Ziegler von der Technischen Universität Berlin steht den Schülerinnen und Schülern als Gesprächspartner zur Verfügung. Er spricht über die Geometrie der Polytope – das sind Vielecke in der Ebene – oder Polyeder im dreidimensionalen Raum, aber auch Figuren in höherdimensionalen Räumen.

Ansprechpartnerin: Frau Rebecca Ottmann, Tel.: 09131/729691, E-Mail: rebecca.ottmann@siemens.com, Veranstaltungsort: Siemens AG, SiemensForum Erlangen, Werner-von-Siemens Str. 50, 91052 Erlangen, Veranstaltungszeit: 17:00-19:00 Uhr, Informationen unter: http://w4.siemens.de/siemensforum/sf_erlangen/jufo.htm

22. April bis 3. Mai: Science Station an den Hauptbahnhöfen München und Kiel

Im April und Mai ist „Mathematik zum Anfassen“ jeweils fünf Tage lang in fünf deutschen Bahnhöfen zu Gast – im April in München und Kiel. Besucher jeden Alters können an insgesamt zehn Stationen aus dem Gießener Mathematikum rechnen, grübeln und forschen. Die Initiative Wissenschaft im Dialog hat die Experimente ausgewählt und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn zu einem rund hundert Quadratmeter großen Parcours zusammengestellt. Höhepunkt ist der Wettstreit um die beste „Koffer-Raumzeit“. Wie schnell lassen sich Würfel unterschiedlicher Größe in einen gewöhnlichen Kofferraum packen? Ein packendes Erlebnis um den alltäglichen Algorithmus.

Ansprechpartnerin: Frau Maria Kolbert (Projektleitung Science Station), Tel.: 030/206229565, E-Mail: maria.kolbert@w-i-d.de, Veranstaltungsorte: Die Tour wird in den Bahnhöfen in München (Hbf, 22. bis 26. April), Kiel (Hbf, 29. April bis 3. Mai), Mainz (6. bis 10. Mai), Frankfurt (13. bis 17. Mai) und Berlin-Friedrichstraße (20. bis 24. Mai) zu Gast sein. Informationen unter: www.wissenschaft-im-dialog.de

24. April: Veranstaltungen zum Girls' Day

Mitmachen beim Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag!

Zum diesjährigen Girls' Day laden erneut Unternehmen und Betriebe, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Behörden und andere Institutionen Mädchen zu

einem Besuch ihrer Arbeitsstätten ein. Hier werden den jungen Frauen naturwissenschaftliche und technische sowie handwerkliche Berufe vorgestellt und näher gebracht. Anhand von praktischen Beispielen und Experimenten können die Schülerinnen die Zukunftsperspektiven von Berufen erfahren und in Berufsbereiche schnuppern, in denen bisher erst wenige Frauen arbeiten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lädt 40 Mädchen der Klassen 5-7 zum Schwerpunktthema Mathematik ein. Angeboten wird der Workshop „Das Geheimnis von 0 und 1“, der mathematische Tricks rund um den Computer erklärt und seine Funktionsweise näher bringt. Durch Exponate aus dem Mathematikum in Gießen gibt es darüber hinaus „Mathematik zum Anfassen“. Dank der spezifischen Ansprache von Mädchen bietet der Girls' Day die Möglichkeit, techniknahe Berufe frei von Geschlechterklischees bei spannenden Mitmach-Aktionen auszuprobieren.

Ansprechpartnerin für den Girls' Day im BMBF: Frau Heidemarie Kühn, Tel.: 0228/99572555, E-Mail: heidemarie.kuehn@bmbf.bund.de, Informationen unter: <http://www.girls-day.de>

Der FU-Girls' Day am Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin

Das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik (ZIB) ist ein Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Mathematik und Informatik. Teil des Programms sind eine virtuelle Reise in den menschlichen Körper, die Planung einer Krebstherapie und ein „Schnell-Such“-Wettbewerb. Außerdem wird erkundet, wie 3D-Modelle eigentlich in den Computer kommen, wie ein Rechner von innen aussieht und wie man ihn zusammenbaut. All das kann beim Mädchen-Zukunftstag am ZIB gelernt und ausprobiert werden!

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Blumtritt, Tel.: 030/83854259, E-Mail: girlsday@fu-berlin.de, Veranstaltungsort: FU Berlin, Veranstaltungszeit: 8:30-13:00 Uhr, Informationen unter: www.girls-day.de/aktool/ez/eventvcad.aspx?id=13931&skin=girls

Girls' Day an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Diese Veranstaltung ist für Schülerinnen der Oberstufe geeignet. Alle, die schon länger mathebegeistert sind und die mit Mathematik viele spannende Fragen beantworten wollen, z.B. warum es Drähte mit Gedächtnis gibt, wie man die schnellste Piste bauen kann und viele mehr, wird am Girls' Day der Universität Heidelberg eine Menge Spass erwarten. An Hand von Experimenten werden viele dieser Phänomene von Professoren des Mathematik-Instituts erklärt.

Ansprechpartnerin: Frau Prof. Dr. Angela Stevens, Tel.: 06221/540, E-Mail: evelyne.bachmann@bioquant.uni-heidelberg.de, Veranstaltungsort: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 294, 69120 Heidelberg, Veranstaltungszeit: 9:00-13:00 Uhr, Informationen unter: www.girls-day.de/aktool/ez/eventvcad.aspx?id=11251&skin=girls

a = 210 mm

90°

b = 297 mm

25. April: Gauß Vorlesung der Deutschen Mathematiker Vereinigung (DMV) in Bonn

Prof. John Morgan beschäftigt sich mit Mannigfaltigkeiten. Das sind die zentralen Objekte der modernen Geometrie, die auch große Bedeutung in der Physik haben. Sein Festvortrag im Rahmen der Gauß-Vorlesung wird sich diesen Mannigfaltigkeiten widmen. Die Gauß-Vorlesungen finden zweimal pro Jahr an unterschiedlichen Universitäten statt. Sie wenden sich an die breitere mathematisch interessierte akademische Öffentlichkeit.

Ansprechpartner: Herr Prof. M. Ziegler, Tel.: 030/31423354, E-Mail: pose@math.tu-berlin.de, Veranstaltungsort: Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts der Universität Bonn, Wegeler Strasse 10, 53115 Bonn, Veranstaltungszeit: 16:00-18:30 Uhr, Informationen unter: <http://coxeter1.mathematik.uni-halle.de/~stroth/gauss/bonn.html>

25. April: Die 5. Lange Nacht der Mathematik - Vorträge, Shows und Präsentationen, Karlsruhe

Die 5. Lange Nacht der Mathematik in Karlsruhe bietet ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, mathematischen Spielereien und unterhaltsamen Präsentationen. Ganz unterschiedliche Perspektiven der Mathematik werden sichtbar: Die Themen reichen von den Fibonacci-Zahlen bis zur Mathematik in den Büchern von Dan Brown. Die Lange Nacht der Mathematik richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie Studierende der Mathematik.

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Ralph Pollandt, Tel.: 0721/9252636, E-Mail: ralph.pollandt@hs-karlsruhe.de, Veranstaltungsort: Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Gebäude A / Aula, Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe, Informationen unter: www.hs-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1061949_l1/index.html

27. April bis 31. Oktober: Klingende Zahlen. Mathematik hören - mit Musik rechnen. Eine MitMachausstellung für Neugierige ab 4 Jahren.

Die Klangobjekte von Michael Bradke bringen nicht nur den physikalisch-technischen Aspekt, sondern auch die Grundlage für das Wiedererkennen von mathematischen und musikalischen Phänomenen und deren Zusammenhänge näher. Anhand interaktiver klingender Skulpturen werden Wechselbeziehungen von Zahlenrhythmus und Tempi, von Tonfolgen und Taktstrukturen entdeckt. Die 300 Quadratmeter große Ausstellung ermöglicht einen spielerisch-intuitiven Zugang zu musikalischen und mathematischen Regeln, auf denen Töne, Klänge, Takt, Rhythmus und Melodie basieren.

Ansprechpartnerin: Frau Franziska Schmidt, Tel.: 0511/16843862, Veranstaltungsort: Mobiles Kindermuseum, Freizeitheim Vahrenwald, Fachbereich Bildung & Qualifizierung, Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover, Informationen unter: www.fzh-vahrenwald.de

28. April bis 7. Juli: Mathematik + x – Ringvorlesung, Saarbrücken

Die Ringvorlesung stellt bekannte und weniger bekannte Beispiele vor, die zeigen, dass Mathematik alle Bereiche von Wissenschaft, Technik und unserem Alltag durchdringt, dass auch selbsterklärte Mathemuffel 24 Stunden am Tag mit Mathematik zu tun haben und sie oft benutzen, ohne es zu merken. Und dass Mathematik ein mit anderen Kulturbereichen vernetzter wichtiger Bestandteil unseres Lebens ist. Sechs Vortragende bieten im zweiwöchigen Rhythmus Einblick in diese vielfältigen Verbindungen der Mathematik von der Medizintechnik bis zur Musik. Die Auftaktveranstaltung ist am 28. April. Vortragender ist Prof. Dr. A. Louis (Universität des Saarlandes, Saarbrücken) zum Thema Mathematik und Medizintechnik.

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Voss, Tel.: 0681/3022406, E-Mail: voss@math.uni-sb.de, Veranstaltungsort: Rathausfestsaal der Stadt Saarbrücken, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken, Informationen unter: www.math.uni-sb.de/08S/mathe+x.html

Bis 30. Mai: „Jugend malt“ - Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda)

Obwohl unser tägliches Leben von Ziffern, Nummern und Codes geprägt ist, nehmen wir das kaum wahr. Der hessenweite Wettbewerb „Jugend malt“ thematisiert das Wechselspiel von Mathematik und Kunst und lädt zur Auseinandersetzung mit der Magie der Zahlen ein. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 – 16 Jahren. Die prämierten Werke und eine Auswahl der eingesandten Beiträge werden in einer Ausstellung präsentiert. Bei der Ausstellungseröffnung findet die Auszeichnung der Preisträger mit einer Urkunde vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Mathematikum in Gießen statt.

Einsendeschluss: 30. Mai 2008, Kinder-Akademie Fulda, Stichwort: „Jugend malt“, Mehlerstraße 4, 36043 Fulda, Informationen unter: www.kaf.de

Bis 30. Juli: Mathematik Journalistenpreis und Cartoon-Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV)

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung vergibt 2008 zum dritten Mal ihren mit 1.000 Euro dotierten Journalistenpreis für ein journalistisches Einzelwerk, das in besonderer Weise das Ansehen der Mathematik in der Öffentlichkeit fördert. Ausgezeichnet werden können im deutschen Sprachraum erschienene Beiträge,

a = 210 mm

90°

unabhängig von ihrem Erscheinungsmedium (Fernsehen, Rundfunk, Print, etc.), sofern dieses eine angemessene Verbreitung hat; Erscheinungszeitraum: 1. August 2006 - 31. Juli 2008. Auswahljury: Dr. Christoph Pöppe (Spektrum der Wissenschaft), Dr. George Szpiro (Neue Züricher Zeitung), Prof. Rainer Schulze-Pillot (DMV), Prof. Günter M. Ziegler (DMV).

Als besondere Aktion vergibt die DMV 2008 zusätzlich einen Cartoon-Preis für eine Karikatur, die besonders einfallsreich und überraschend Mathematik zum Thema hat. Ausgezeichnet wird dafür ein aktueller Cartoon (erschienen ab Januar 2007 oder später, oder noch nicht veröffentlicht). Auswahljury: Til Mette (stern-Magazin), Jan-Michael Richter (jamiri), Prof. Rainer Schulze-Pillot (DMV), Prof. Günter M. Ziegler (DMV)

Ansprechpartner: Bewerbungen sind bis zum 30.7.2008 zu richten an den Präsidenten der DMV: Herr Prof. Günter M. Ziegler, E-Mail: ziegler@math.tu-berlin.de, Institut für Mathematik, MA 6-2 Technische Universität Berlin, 10623 Berlin, Informationen unter: dmv.mathematik.de/aktivitaeten/preise/index.html#medienpreis

Den vollständigen Veranstaltungskalender und weitere Informationen finden Sie unter www.jahr-der-mathematik.de. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Jahr der Mathematik

Christina Vardakis
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 475
Fax: (030) 700 186 – 810
vardakis@jahr-der-mathematik.de

Julia Kranz
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 741
Fax: (030) 700 186 – 810
kranz@jahr-der-mathematik.de

b = 297 mm